



Anmeldung

Eine Anmeldung ist schriftlich, per Fax oder E-Mail möglich. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung folgendes an:

- Anzahl der teilnehmenden Personen,
- Institution und Funktion der haupt-/nebenamtlichen Tätigkeit,
- Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer,
- E-Mail-Adresse.

Die Anmeldung ist verpflichtend, es wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 20,00 € erhoben, diese ist am Veranstaltungstag bei der Anmeldung in bar zu zahlen, auch bei Nichterscheinen ist diese Tagungsgebühr nachträglich zu zahlen.

Die Anmeldungen werden nach dem Zeitpunkt ihres Eingangs berücksichtigt, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Richten Sie ihre Anmeldung an den **Landesintegrationsrat Nordrhein-Westfalen**. Die Kontaktdaten des Landesintegrationsrates finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers.

Allgemeines

- Die Veranstaltung beginnt um 09:30 Uhr und endet um ca. 16:00 Uhr,
- Reisekosten werden nicht übernommen.

Veranstaltungsort

Bürgerhalle im Rathaus der Stadt Dortmund, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Parken

Kostenpflichtige Tiefgaragen in der Nähe des Friedensplatzes (Parkleitsystem der Stadt Dortmund)

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Dortmund fahren die U-Bahnen U41, U45, U47 und U49 direkt zur Haltestelle „Stadtgarten“

Veranstalter

Bezirksregierung Arnsberg

Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg

Landesintegrationsrat Nordrhein-Westfalen

Helmholtzstraße 28, 40215 Düsseldorf

Ansprechpartner

Siamak Pourbahri

Telefon: 0211 99416-0

Telefax: 0211 99416-15

Mail: anmeldung@landesintegrationsrat-nrw.de



**Mehr Sprachen für alle!
Die natürliche Mehrsprachigkeit
an den Schulen in NRW fördern!**

Mittwoch, 17. September 2014
im Rathaus der Stadt Dortmund



Mehr Sprachen für alle! Die natürliche Mehrsprachigkeit an den Schulen in NRW fördern!

Die Verbesserung der sprachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ist eine große Herausforderung. Von ihnen hängt der schulische Erfolg beim Lernen in allen Fächern ab. Wenn sich Fortschritte einstellen sollen, muss die natürliche Mehrsprachigkeit dieser Kinder und Jugendlichen durch zweisprachigen Unterricht aufgewertet werden. Dadurch lassen sich zugleich die Deutschkenntnisse verbessern und die Erziehung zur Mehrsprachigkeit ausweiten.

In NRW gibt es etliche Schulen, die diesen Weg bereits mit Programmen wie Koala, bilinguale Grundschulen, Muttersprachen anstelle einer 2. Fremdsprache bis zum Abitur in den Sekundarstufen begehen und damit große Erfolge für das Lernen und die Persönlichkeitsentwicklung erzielen. Die Tagung soll die Arbeit dieser Schulen öffentlich würdigen und ihnen die Möglichkeit zum landesweiten Austausch geben. Zugleich geht es darum, durch das Aufzeigen realistischer Beispiele aus der Praxis weitere Schulen zu motivieren, sich ebenfalls auf den Weg zu machen. Dem dienen auch Überlegungen zu einer Didaktik der Mehr-

sprachigkeit und Erfahrungen aus anderen europäischen Ländern. Bei der Umsetzung in der Praxis müssen die Schulen auf Unterstützung von außen rechnen können. Wie das aussehen kann, wird durch die Schulaufsicht, die Kommunalen Integrationszentren und die Integrationsräte vorgestellt. Damit von der Tagung ein starker Impuls für das mehrsprachige Lernen in ganz NRW ausgeht wird Regierungspräsident Dr. Bollermann einen Dortmunder Appell vortragen.

Programm

Moderation Franz Legewie

09:30 Uhr

Stehcafé/Anmeldung

10:00 Uhr

Begrüßung

Ullrich Sierau

Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

10:10 Uhr

Ziele und Ablauf der Tagung

Tayfun Keltek

Vorsitzender des Landesintegrationsrates NRW

10:20 Uhr

**Mehrsprachigkeit als Potenzial
anerkennen und fördern!**

Sylvia Löhrmann

Ministerin für Schule und Weiterbildung
und stellvertretende Ministerpräsidentin des
Landes Nordrhein-Westfalen

10:40 Uhr

**Vortrag: Umriss einer Didaktik
der Mehrsprachigkeit**

Dr. Gerlind Belke

Universität Dortmund

11:30 Uhr

**Vortrag: Mehrsprachige Erfahrungen
aus Luxemburg**

Prof. Dr. Charles Berg

Universität Luxemburg

12:20 Uhr

Plenungsgespräch

**Ministerin Sylvia Löhrmann, Dr. Gerlind Belke
und Prof. Dr. Charles Berg**

12:45 Uhr

Mittagspause mit Markt der Möglichkeiten

13:45 Uhr

Arbeitsgruppen

- Wie sieht ein koordinierter zweisprachiger Unterricht aus?
- Wie kooperieren die Lehrkräfte?

• Wie werden die anderen Sprachen berücksichtigt?

• Wie sieht die Kooperation zwischen KiTas und Grundschulen aus?

• Welche Stellen stehen zur Verfügung?

15:15 Uhr

**Talkrunde: Was tun wir bei der Umsetzung
in der Praxis?**

Sigrid Kuck

Bezirksregierung Arnsberg,

Dezernat 44 – Generalistin Integration

Christiane Bainski

Bezirksregierung Arnsberg,

Dezernat 37 – Landesweite Koordinierungsstelle
Kommunale Integrationszentren

Tayfun Keltek

Vorsitzender des Landesintegrationsrates NRW

15:45 Uhr

Schlusswort

Dr. Gerd Bollermann

Regierungspräsident

der Bezirksregierung Arnsberg